
Name, Rechtsform und Anschrift des Zuwendungsempfängenden

Verwendungsnachweis WiN

Zuwendungsbescheid vom _____, AZ.: _____

Höhe der Zuwendung in €: _____

Zweck der Zuwendung:

Zahlenmäßiger Nachweis

Soweit die Zuwendungsempfängenden die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz haben, dürfen nur die Entgelte (Preis ohne Umsatzsteuer) berücksichtigt werden.

A. <u>Zahlenmäßiger Nachweis</u>			
1. Einnahmen			
(Zuwendungen, Leistungen Dritter, Eigenmittel entsprechend des Finanzierungsplanes)			
Lfd. Nr.	Leistende	Zahlungsgrund	Betrag €
1			
2			
3			
4			
5			
6			

Summe:

A. Zahlenmäßiger Nachweis			
2. Ausgaben			
(entsprechend des Finanzierungsplanes)			
Lfd. Nr.	Empfangende	Zahlungsgrund	Betrag €
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			

Summe:

B. Zahlenmäßiger Nachweis**3. Zusammenstellung**

Summe der Einnahmen: _____ €

Summe der Ausgaben: _____ €

ergibt Differenz:

Eingesparte Beträge/
 Mehrausgaben = _____ €
 Eigenmittel

Rechnungs- und Zahlungsbelege werden eingereicht, wenn sie angefordert werden. Alle Belege werden für Prüfungszwecke 5 Jahre aufbewahrt. Die uns bewilligte Zuwendung haben wir zweckentsprechend verwendet. Die vorstehenden Angaben stimmen mit den Ergebnissen unserer Buchhaltung und den Belegen überein. Die Ausgaben waren notwendig und es wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.

B. Sachlicher Bericht

(Darstellung der Verwendung der Mittel sowie des erzielten Erfolges)

Bremerhaven, _____

(Rechtsverbindliche Unterschrift des Zuwendungsempfängers)